

Es kommt ein Schiff geladen

- (1) Es kommt ein Schiff, geladen
bis an den höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewig's Wort.**
- (2) Das Schiff geht still im Triebe,
trägt eine teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilig Geist der Mast.**
- (3) Der Anker haft' auf Erden
da ist das Schiff am Land.
Das Wort soll Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.**
- (4) Zu Bethlehem geboren
im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren;
gelobet muss es sein.**
- (5) Und wer dies Kind mit Freuden
umfassen, küssen will,
muss vorher mit ihm leiden
groß Pein und Marter viel.**
- (6) Danach mit ihm auch sterben
und geistlich aufersteh'n,
das ewig Leben erben,
wie an ihm ist gescheh'n.**

T: D. Sundermann um 1626 nach Straßburg um 1450; M: Köln 1608